



Stadtverwaltung Jena  
Oberbürgermeister  
Dr. Thomas Nitzsche  
Am Anger 15  
07743 Jena

**SPD-Fraktion im Jenaer Stadtrat**  
Katja Glybowski  
Teichgraben 4  
07743 Jena  
Tel.: 03641 - 42 04 80  
E-Mail: fraktion@spd-jena.de  
stadtrat.glybowski@jena.de  
Internet: www.spd-jena.de

Jena, den 13.10.2020

### **Kleine Anfrage zur 15. Sitzung des Stadtrates der Stadt Jena**

#### **„Flüchtlingskatastrophe in Moria - Fehlende Beteiligung Jenas am Offenen Brief deutscher Städte an die Bundesregierung“**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

nach der Brandkatastrophe im griechischen Flüchtlingslager Moria verfassten die Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister aus zehn Deutsche Kommunen gemeinsam einen offenen Brief an die Bundeskanzlerin Angela Merkel und den Bundesinnenminister Horst Seehofer, worin sie ihre Bereitschaft erklärten, Flüchtlinge aus dem verwüsteten Flüchtlingslager Moria aufzunehmen. Mit der deutschlandweit in den Medien kommunizierten und auch beachteten Initiative wollten diese Kommunen u.a. "einen humanitären Beitrag zu einer menschenwürdigen Unterbringung der Schutzsuchenden in Europa" leisten.

Sicherlich haben juristisch gesehen entsprechende oder ähnliche Aktionen von Seitens Deutscher Kommunen und auch Bundesländer eher eine Symbolwirkung, da Flüchtlinge nicht ohne Zustimmung der Bundesregierung aufgenommen werden dürfen. Eine Beteiligung Jenas an diesem Offenen Brief hätte dem Ansehen unserer Stadt, welche sich in der jüngsten Vergangenheit bundesweit auch einen guten Ruf als offene, tolerante und hilfsbereite Stadt hart erarbeitet hat, aber nicht geschadet, sondern sogar eher positiv gefördert. Zudem hat die Stadt Jena u.a. bereits April 2019 durch den Stadtratsbeschluss „Jena wird zum sicheren Hafen“, sowie ergänzend im Mai diesen Jahren mit dem Stadtratsbeschluss „Aufnahme von minderjährigen Geflüchteten“ seine Hilfsbereitschaft offen bekundet und den Oberbürgermeister beauftragt, entsprechend tätig zu werden.

Daher frage ich:

1. Warum hat sich die Stadt Jena nicht an diesem Offenen Brief der Kommunen an die Bundeskanzlerin und dem Bundesinnenminister beteiligt?

Vielen Dank für die Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen  
Katja Glybowski